

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Dezember 2018

Kennziffer: F213 2018 12

Herausgabe: 5. März 2019

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56434

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
-	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkungen	3	
Begriffe und Definitionen	3	
Kapitel 1	Landesergebnisse	
Tabelle 1.1	Baugenehmigungen im Zeitvergleich	4
Tabelle 1.2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im Dezember 2018 nach Gebäudearten und Bauherren	5
Kapitel 2	Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1	Baugenehmigungen nach Gebäudearten	6
Tabelle 2.2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	7
Tabelle 2.3	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
Tabelle 2.4	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	9
Fußnotenerläuterungen	10	

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m³ Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist in § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVObI. M-V S. 590) geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u. Ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich "Bauen" finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, "Bautätigkeit", herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen im Zeitvergleich 1)							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			Wohnheime
						Gebäude mit ... Wohnungen			
1	2	3 und mehr	1	2	3 und mehr	1	2	3 und mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gebäude/Baumaßnahmen									
1	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
3	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
4	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
5	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
6	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
7	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
8	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
9	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
10	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2
11	2017	4 295	902	588	2 805	2 338	175	288	4
12	Dezember	589	72	62	455	405	26	24	-
13	2018	4 305	746	581	2 978	2 491	156	330	1
14	Januar	304	50	52	202	158	16	28	-
15	Februar	234	55	34	145	116	13	16	-
16	März	305	76	51	178	147	6	25	-
17	April	324	46	37	241	199	16	26	-
18	Mai	334	60	30	244	203	10	31	-
19	Juni	394	77	47	270	232	12	25	1
20	Juli	520	77	77	366	310	17	39	-
21	August	440	67	68	305	251	23	31	-
22	September	280	58	46	176	143	7	26	-
23	Oktober	270	69	32	169	148	9	12	-
24	November	246	52	47	147	125	9	13	-
25	Dezember	654	59	60	535	459	18	58	-
Wohnungen									
26	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
27	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
28	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
29	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
30	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
31	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
32	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
33	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
34	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
35	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136
36	2017	6 827	472	41	6 314	2 338	350	3 505	121
37	Dezember	970	152	4	814	405	52	357	-
38	2018	6 386	537	79	5 770	2 491	312	2 879	88
39	Januar	574	24	12	538	158	32	348	-
40	Februar	351	36	3	312	116	26	170	-
41	März	379	56	1	322	147	12	163	-
42	April	433	3	1	429	199	32	198	-
43	Mai	491	41	2	448	203	20	225	-
44	Juni	610	107	1	502	232	24	158	88
45	Juli	751	39	45	667	310	34	323	-
46	August	642	64	7	571	251	46	274	-
47	September	546	43	3	500	143	14	343	-
48	Oktober	289	24	-	265	148	18	99	-
49	November	326	30	1	295	125	18	152	-
50	Dezember	994	70	3	921	459	36	426	-

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im Dezember 2018 nach Gebäudearten und Bauherren						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wohngebäude	535	486	176,8	921	987,8	3 793	173 221
2	darunter mit Eigentumswohnungen	17	45	8,4	124	103,2	358	16 452
	Gebäudearten							
3	mit 1 Wohnung	459	291	51,1	459	606,6	2 310	100 617
4	mit 2 Wohnungen	18	16	2,6	36	35,8	147	5 741
5	mit 3 und mehr Wohnungen	58	179	123,1	426	345,4	1 336	66 863
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
	Bauherren							
7	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	96	176	120,1	396	335,8	1 301	65 987
	davon							
9	Wohnungsunternehmen	72	156	114,0	357	292,8	1 134	58 766
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
12	Produzierendes Gewerbe	7	8	5,3	14	16,0	51	2 600
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	12	0,9	25	27,0	116	4 621
13	private Haushalte	399	295	56,3	480	617,2	2 342	102 203
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	40	15	0,4	45	34,8	150	5 031
15								
16	Nichtwohngebäude	60	126	255,7	3	2,2	9	27 691
	Gebäudearten							
17	Anstaltsgebäude	37	16	38,3	-	-	-	5 958
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	3	24	68,3	-	-	-	8 121
19	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	3	6,9	-	-	-	179
20	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	74	125,5	1	0,5	3	10 775
	darunter							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	4	7	14,4	1	0,5	3	590
22	Handelsgebäude	4	46	70,3	-	-	-	6 094
23	Warenlagergebäude	3	11	16,8	-	-	-	393
24	Hotels und Gaststätten	2	11	24,0	-	-	-	3 698
25	sonstige Nichtwohngebäude	5	8	16,6	2	1,8	6	2 658
	Bauherren							
26	öffentliche Bauherren	2	6	13,2	-	-	-	2 058
27	Unternehmen	48	106	214,5	-	-	-	23 447
	davon							
28	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-
29	Immobilienfonds	1	9	14,0	-	-	-	700
	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	1	2	5,1	-	-	-	140
30	Produzierendes Gewerbe	9	9	20,4	-	-	-	1 772
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37	86	175,1	-	-	-	20 835
31	private Haushalte	9	13	27,1	3	2,2	9	2 086
32	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	0,9	-	-	-	100
33								
34								

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen nach Gebäudearten 1)					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Dezember 2018							
1	Mecklenburg-Vorpommern	654	59	595	60	535	477
2	Rostock	60	5	55	8	47	18
3	Schwerin	24	4	20	2	18	17
4	Mecklenburgische Seenplatte	37	8	29	2	27	23
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	9	1	8	-	8	5
6	Landkreis Rostock	193	10	183	7	176	165
7	Vorpommern-Rügen	122	11	111	23	88	80
8	<i>darunter Stralsund</i>	10	-	10	-	10	10
9	Nordwestmecklenburg	96	7	89	8	81	80
10	<i>darunter Wismar</i>	35	1	34	-	34	33
11	Vorpommern-Greifswald	48	8	40	10	30	28
12	<i>darunter Greifswald</i>	3	1	2	1	1	1
13	Ludwigslust-Parchim	74	6	68	-	68	66
Januar bis Dezember 2018							
14	Mecklenburg-Vorpommern	4 305	746	3 559	581	2 978	2 647
15	Rostock	210	54	156	27	129	62
16	Schwerin	195	47	148	21	127	92
17	Mecklenburgische Seenplatte	490	116	374	65	309	291
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	83	22	61	12	49	41
19	Landkreis Rostock	823	105	718	102	616	563
20	Vorpommern-Rügen	838	125	713	138	575	498
21	<i>darunter Stralsund</i>	113	17	96	7	89	70
22	Nordwestmecklenburg	684	94	590	80	510	479
23	<i>darunter Wismar</i>	197	26	171	13	158	141
24	Vorpommern-Greifswald	597	116	481	89	392	353
25	<i>darunter Greifswald</i>	79	18	61	15	46	35
26	Ludwigslust-Parchim	468	89	379	59	320	309

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1)				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Dezember 2018						
1	Mecklenburg-Vorpommern	654	395,4	994	1 055,1	215 845
2	Rostock	60	231,7	255	208,6	60 369
3	Schwerin	24	14,3	30	41,5	8 616
4	Mecklenburgische Seenplatte	37	7,2	61	71,9	11 371
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	9	1,6	34	39,9	5 320
6	Landkreis Rostock	193	63,8	283	322,1	58 635
7	Vorpommern-Rügen	122	40,9	124	133,7	28 088
8	<i>darunter Stralsund</i>	10	1,0	11	15,7	2 973
9	Nordwestmecklenburg	96	20,0	89	118,2	20 695
10	<i>darunter Wismar</i>	35	4,2	38	53,8	8 705
11	Vorpommern-Greifswald	48	19,9	52	61,2	11 967
12	<i>darunter Greifswald</i>	3	2,3	2	2,2	712
13	Ludwigslust-Parchim	74	-2,4	100	97,9	16 104
Januar bis Dezember 2018						
14	Mecklenburg-Vorpommern	4 305	5 453,2	6 386	6 420,9	1 796 260
15	Rostock	210	826,8	753	646,7	279 503
16	Schwerin	195	476,8	486	457,1	130 749
17	Mecklenburgische Seenplatte	490	512,7	510	609,9	154 410
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	83	203,0	125	136,2	46 292
19	Landkreis Rostock	823	685,7	1 143	1 175,4	272 859
20	Vorpommern-Rügen	838	834,6	1 315	1 242,0	326 153
21	<i>darunter Stralsund</i>	113	99,7	265	250,3	71 800
22	Nordwestmecklenburg	684	679,1	825	908,0	222 590
23	<i>darunter Wismar</i>	197	308,3	305	303,1	93 073
24	Vorpommern-Greifswald	597	664,3	850	838,9	260 169
25	<i>darunter Greifswald</i>	79	119,3	228	186,8	68 350
26	Ludwigslust-Parchim	468	773,4	504	542,7	149 827

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Wohngebäude insgesamt	darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
1	2	3	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Dezember 2018							
1	Mecklenburg-Vorpommern	535	477	486	921	987,8	173 221
2	Rostock	47	18	119	251	203,2	45 387
3	Schwerin	18	17	17	25	32,3	6 348
4	Mecklenburgische Seenplatte	27	23	28	55	66,1	9 476
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	8	5	15	34	39,7	5 230
6	Landkreis Rostock	176	165	138	254	297,0	47 679
7	Vorpommern-Rügen	88	80	61	121	130,6	22 076
8	<i>darunter Stralsund</i>	10	10	8	11	15,7	2 973
9	Nordwestmecklenburg	81	80	55	87	114,6	18 861
10	<i>darunter Wismar</i>	34	33	25	38	53,6	8 677
11	Vorpommern-Greifswald	30	28	28	50	58,3	8 986
12	<i>darunter Greifswald</i>	1	1	1	1	1,1	300
13	Ludwigslust-Parchim	68	66	42	78	85,7	14 408
Januar bis Dezember 2018							
14	Mecklenburg-Vorpommern	2 978	2 647	2 902	5 770	5 758,0	949 148
15	Rostock	129	62	308	709	583,6	107 882
16	Schwerin	127	92	199	418	402,9	67 788
17	Mecklenburgische Seenplatte	309	291	268	460	537,8	82 688
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	49	41	60	120	130,9	19 905
19	Landkreis Rostock	616	563	514	1 022	1 058,9	170 482
20	Vorpommern-Rügen	575	498	554	1 161	1 096,5	185 607
21	<i>darunter Stralsund</i>	89	70	114	252	235,8	38 983
22	Nordwestmecklenburg	510	479	454	853	888,0	139 897
23	<i>darunter Wismar</i>	158	141	173	356	330,3	51 823
24	Vorpommern-Greifswald	392	353	361	717	720,5	118 658
25	<i>darunter Greifswald</i>	46	35	67	148	138,3	23 740
26	Ludwigslust-Parchim	320	309	244	430	470,0	76 146

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Dezember 2018						
1	Mecklenburg-Vorpommern	60	126	255,7	3	27 691
2	Rostock	8	57	122,4	-	13 499
3	Schwerin	2	9	15,0	-	731
4	Mecklenburgische Seenplatte	2	2	3,6	2	570
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-
6	Landkreis Rostock	7	36	64,1	-	6 063
7	Vorpommern-Rügen	23	14	32,2	-	4 492
8	<i>darunter Stralsund</i>	-	-	-	-	-
9	Nordwestmecklenburg	8	5	10,0	-	1 275
10	<i>darunter Wismar</i>	-	-	-	-	-
11	Vorpommern-Greifswald	10	4	8,4	1	1 061
12	<i>darunter Greifswald</i>	1	1	1,8	1	300
13	Ludwigslust-Parchim	-	-	-	-	-
Januar bis Dezember 2018						
14	Mecklenburg-Vorpommern	581	2 934	4 498,0	79	620 609
15	Rostock	27	440	580,0	-	151 383
16	Schwerin	21	264	430,5	1	34 169
17	Mecklenburgische Seenplatte	65	255	434,1	11	44 351
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	12	101	180,8	-	21 611
19	Landkreis Rostock	102	333	538,0	2	61 874
20	Vorpommern-Rügen	138	385	633,8	50	99 526
21	<i>darunter Stralsund</i>	7	47	71,3	-	17 093
22	Nordwestmecklenburg	80	365	525,3	8	69 249
23	<i>darunter Wismar</i>	13	192	234,0	2	36 802
24	Vorpommern-Greifswald	89	342	620,2	4	103 447
25	<i>darunter Greifswald</i>	15	86	136,1	4	36 654
26	Ludwigslust-Parchim	59	550	736,1	3	56 610

Fußnotenerläuterungen

- 1) Aufgrund von Korrekturen nach Veröffentlichung der Monatsdaten kann die Summe der Monatsdaten von den ausgewiesenen kumulierten Ergebnissen bzw. Jahresergebnissen abweichen.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zu einer Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen (Negativwerte; vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen").